

LPD Kärnten / SVA 1 – Strafamt
Buchengasse 3
9020 Klagenfurt

25.03.2022

Betreff: GZ VStV/922300479831/2022 – Rechtfertigung

Mit Aufforderung vom 15.03.2022 gemäß o.a. GZ stellt **die Sachbearbeiterin OR Carmen Strauss** die unrichtige Behauptung auf, ich hätte am 29.01.2022 um 12.42 Uhr als Rednerin einer Versammlung am Neuen Platz 1 in Klagenfurt durch die über Lautsprecher getätigte Aussage **"Liebe Bundesregierung, nehmt euren Impfdreck und schiebt ihn euch langsam und tief in den Arsch!"** den öffentlichen Anstand verletzt und dadurch gegen § 1 (1) Kärntner Landessicherheitsgesetz (K-LSiG) verstoßen. Hierzu stelle ich klar:

1. Besagten Ausspruch habe ich aus der **Akte bzw. GZ VStV/921302235032/2021** der LPD Kärnten vorgelesen, wobei es sich bei dieser **Verlesung** um eine erlaubte, übliche und angemessene rechtliche Informierung der anwesenden (tausenden) Teilnehmer der besagten Demonstration gegen sämtliche illegalen zwangsweisen "Anti-Corona-Maßnahmen" und dabei insbesondere gegen den hochgradig verfassungswidrigen (indirekten) Impfwang handelte. Gegenständliche Verlesung ist seitens der Versammlungsleitung mittels Video- und Audioaufnahme dokumentiert worden.

2. Unabhängig davon (Punkt 1.) wäre der besagte Ausspruch auch ohne Verlesung **vollkommen legal**, weil er in Anbetracht der Gesamtlage absolut angemessen, verständlich im Sinne von nachvollziehbar, psychosozial adäquat und genau deshalb auf Demonstrationen **österreichweiter Standard** (Protestspruch) sowohl in schriftlicher (Schilder, Transparente bspw. sogar über Autobahnen) als auch in mündlicher Form war und ist. Wer sich daher auf eine derartige Demonstration oder in ihre Nähe begibt, muss damit rechnen, einen derartigen Ausspruch zu vernehmen. Mehr noch: Wie vor allem o.a. Video beweist, wird die aus der Akte verlesene Aussage von **tausenden** Demonstranten unisono nachgesprochen und sodann durch Beifall untermauert. Auch damit ist unwiderlegbar bewiesen, dass es sich um einen adäquaten Protestspruch handelt.

3. Gerade weil die am besagten Ort präsente Öffentlichkeit **voll und ganz** hinter besagter Aussage stand (und steht), ist eine "Verletzung des öffentlichen Anstands" im Sinne des § 1 (1) iVm (2) K-LSiG auch aus diesem Grund völlig ausgeschlossen.

4. Außerdem stehen emotionale Aussagen mit sogenannten Krafftausdrücken wie "Arsch", "Dreck", "Fick dich" udgl. nicht nur auf Demonstrationen auf der **Tagesordnung**, sondern geschehen gerade in Österreich auch im Alltag, mitunter sogar in Kindersendungen im TV.

5. Zur Adäquanz und Nachvollziehbarkeit o.a. Aussage ist – lediglich eventualiter – auf die **evidente** Verfassungswidrigkeit und Illegalität jedes Impfwangs hinzuweisen. Zum einen wird das unabänderliche Naturrecht des Menschen auf körperliche Integrität verletzt, zum anderen liegt nicht einmal eine juristische Eingriffssituation bzw. reale Notlage vor. Weiters sind die sogenannten Impfstoffe sowohl unwirksam als auch unsicher, was sich bereits Ende 2020 aus den Herstellerstudien insbesondere von AstraZeneca und Pfizer ergibt. Das alles ist auf Punkt und Strich nachgewiesen in folgendem Buch: Monika Donner, *Corona-Diktatur* (Monithor, 2021), insbesondere S. 357-418.

Diese Angaben und damit auch die impfkritische Haltung der Demonstranten werden durch folgende Expertisen (kleiner Auszug) vollinhaltlich bestätigt:

a. Große Studie aus Israel / 25.08.2021: mit Pfizer-"Impfstoff" **7-fach höheres** Risiko der Erkrankung an COVID und **wesentlich höheres** Risiko der Hospitalisierung als ohne (!):
<https://doi.org/10.1101/2021.08.24.21262415>

b. Studie der Universität Schweden / 16.10.2021: **Behinderung** der adaptiven Immunität durch Spike-basierte "Impfstoffe":
<https://www.mdpi.com/1999-4915/13/10/2056>

c. EMA / 16.03.2022: **mehr als 1,6 Millionen** gemeldete Impfschäden (inkl. Dunkelziffer sohin mehr als 16 Millionen) in dieser ultrakurzen Zeit:
www.adrreports.eu/de/search.html

d. RKI / 30.12.2021 (S.14): **Mehr als 84%** der "Omikron"-Fälle sind mehrfach "geimpft", davon mehr als 60% voll; nur 14% sind nicht "geimpft" (1.097 von 6.788):
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenbericht_2021-12-30.pdf?_blob=publicationFile

e. ORF / 03.11.2021: **Mehr als 50%** der Hospitalisierten sind mehrfach "geimpft": <https://salzburg.orf.at/stories/3128378/>

f. RKI / 03.03.2022 (S. 19): Stolze **65,7%** der Intensivbetreuungsfälle sind mehrfach "geimpft", davon 54,6% vollständig und 31,9% geboostert: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenbericht_2022-03-03.pdf?__blob=publicationFile

g. **Übersterblichkeiten** in Israel und auch Österreich seit den "Impfungen": <https://www.euromomo.eu/graphs-and-maps/>

Wie dieser kurze Auszug und viele weitere bestens dokumentierte Fakten **beweisen**, produziert die Regierung mit ihren illegalen Maßnahmen – wie insb. dem indirekten Impfwang – seit mindestens Spätherbst 2020 so etwas wie eine "Epidemie" – exakt so wie es **Nobelpreisträger** Prof. Dr. Luc Montagnier bereits ab Mai 2021 vorausgesagt hatte: Der Impfkurve folgt die Sterbekurve.

Siehe CBK News / 25.05.2021: https://www.noack-finsterwalde.de/wp-content/uploads/2021/05/Alle-geimpften-Menschen-werden-innerhalb-von-2-Jahren-sterben.mp4?_id=1

Folglich ist die Empörung bzw. Entrüstung der impfkritischen Menschen, darunter viele Demonstranten, über den indirekten Impfwang absolut nachvollziehbar. Just in diesem Kontext ist der Ausspruch "**Liebe Bundesregierung, nehmt euren Impfdreck und schiebt ihn euch langsam und tief in den Arsch!**" vergleichsweise harmlos oder sogar niedlich.

Aus obgenannten Gründen scheidet die Verwirklichung einer wie auch immer gearteten Verwaltungsübertretung aus. Bei einer gegenteiligen Auslegung läge eine nicht zeitgemäße und nicht auf den konkreten Sachverhalt abstellende Subsumtion vor sowie damit der Verdacht von Willkür und/oder politischer Verfolgung nahe.



MinR Mag.a iur. Monika Donner